



TOP 21 DER TAGESORDNUNG

FÄLLIGKEIT BEI REKLAMATIONEN

Mitgliederversammlung 2023

NEUREGELUNG DER FÄLLIGKEIT BEI REKLAMATIONEN (§ 59 ABS. 3 VP)

1. Bisherige Regelung

- **Reklamation** des Ausschüttungsberechtigten mit konkret nachprüfbaren Angaben
- **Prüfung** der Reklamation durch die GEMA ist **abgeschlossen** und ergibt einen Zahlungsanspruch

 **Fälligkeit** zum nächsten Ausschüttungstermin der einschlägigen Sparte

2. Beantragte Neuregelung

- **Reklamation** des Ausschüttungsberechtigten mit konkret nachprüfbaren Angaben
- Zahlungsanspruch ist begründet und einer **Ausschüttung stehen keine sachlichen Gründe* entgegen**

 **Fälligkeit** zum nächsten Ausschüttungstermin der einschlägigen Sparte

* **Sachliche Gründe** im Sinne des Verwertungsgesellschaftengesetzes (§ 28 Abs. 3 VGG) können z.B. fehlende Werkanmeldungen, ausstehende Lizenzvergütungen usw. sein. Eine Glaubhaftmachung bei fehlenden Nutzungsmeldungen ist weiterhin möglich und tritt an die Stelle der unvollständigen oder fehlenden Nutzungsmeldung.